

Augen auf – Hinsehen Hilfe holen - Schützen

bei Vorfällen und Vermutung von sexualisierter Gewalt -
auch im Zweifelsfall



Sie haben von sexualisierter Gewalt im Umfeld der Kirche erfahren oder haben selbst entsprechende Vermutungen. Holen Sie sich auf jeden Fall Beratung und Hilfe!

Sie haben selbst sexualisierte Gewalt erlebt, dann müssen Sie dies nicht alleine durchstehen. Holen Sie sich Unterstützung!

Was kann ich **tun**?

Beschwerdeweg

Die Pfarrgemeinde Pfreimd legt Wert darauf, die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendliche, vor **seelischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt zu schützen**, damit sie in einer wertschätzenden und respektvollen Umgebung aufwachsen können.

Wir haben deshalb ein Schutzkonzept erarbeitet und einen **Verhaltenskodex** erstellt, der die Grundregeln eines achtsamen Umgangs zusammenfasst. Das Schutzkonzept ist auf der Homepage der Pfarrei unter <https://www.pfarrei-pfreimd.de/termine-organisation/schutzkonzept/> veröffentlicht.

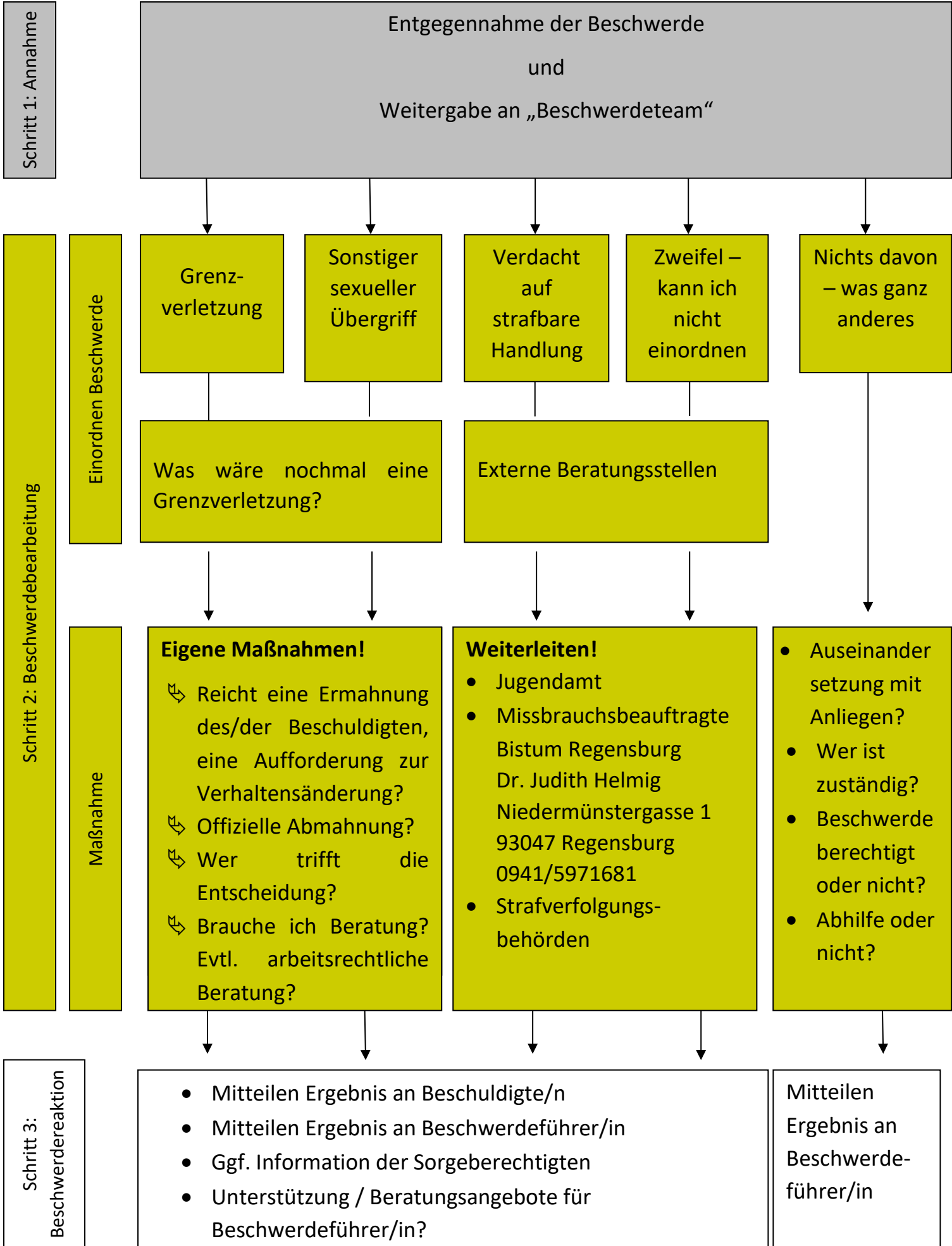
Wenn Sie der Ansicht sind, dass **Regeln** dieses Verhaltenskodexes **verletzt** wurden, haben Sie die Möglichkeit, **Kritik** und **Unzufriedenheit** sowie **Wünsche** zu äußern. Sie können auch eine **offizielle Beschwerde einlegen**.

Möchten Sie nicht direkt Mitarbeiter der Pfarrei ansprechen, so können Sie sich auch an Ansprechpartner aus Pfarr- bzw. Stadtgemeinde sowie Kindergärten und Schulen wenden (Liste Seite 6). Diese leiten ihr Anliegen umgehend an das **Beschwerdeteam** der Pfarrei weiter. Es wird gebildet aus dem Pfarrer, je einem Mitglied der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats, Ihrer ausgewählten Vertrauensperson sowie einer außenstehenden (nicht zur Pfarrei gehörenden) Fachkraft, z.B. dem Schulsozialarbeiter oder Familienbeauftragten der Stadt Pfreimd.

Das Beschwerdeteam **nimmt die Beschwerde entgegen, ordnet** diese gemäß dem Ablaufkonzept (nächste Seite) **ein** und **leitet** die dort festgelegten **Maßnahmen ein**.

Es trägt auch dafür Sorge, dass die **Ergebnisse Ihnen, den Sorgeberechtigten** sowie der/ dem **Beschuldigten, mitgeteilt werden**. Davon unabhängig können Sie ihre Beschwerde auch bei den Ansprechpartnern des Bistums vorbringen.

Wir haben auch eine **Liste mit externen Beratungsstellen** zusammengestellt, an die Sie sich wenden können.



Was versteht man unter Grenzverletzungen?

Grenzverletzungen können im Alltag vorkommen. Sie liegen unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit und sind oftmals Ergebnis einer mangelnden Achtsamkeit, persönlicher oder fachlicher Unzulänglichkeit und lassen sich meist mit einer ernstgemeinten Entschuldigung aus der Welt schaffen.

Zum Beispiel:

- Missachten persönlicher Grenzen (tröstende Umarmung, obwohl es dem Gegenüber unangenehm ist)
- Missachten von Persönlichkeitsrechten (Veröffentlichung Bilder)
- Missachten der Intimsphäre (Umkleide)
- Missachten vorher gemeinsam vereinbarter Umgangsregeln (z.B. Anklopfen)
- Missachten der Grenzen der professionellen Rolle (Gespräch über eigene Probleme mit einem Kind)

Ruhe bewahren



Situation beenden und klären



Grenzverletzendes Verhalten genau benennen



Entschuldigung anregen oder aussprechen



Verhaltensänderung anregen oder zusagen

Was ist ein sexueller Übergriff?

Als sexuelle Übergriffe bezeichnet man Handlungen, die die Schwelle zur Strafbarkeit noch nicht überschritten haben, aber im Umgang unangemessen und nicht mehr zufällig (wie Grenzverletzungen), sondern beabsichtigt sind. Sie können als gezielte Desensibilisierung die Vorbereitung eines sexuellen Missbrauchs sein, der Ausdruck eines mangelnden Respektes gegenüber Kindern und Jugendlichen oder auch Ergebnis fundamentaler fachlicher Defizite. Übergriffe setzen sich bewusst über eine abwehrende Haltung der Betroffenen, fachliche Regelungen oder gesellschaftliche Normen hinweg.

Zum Beispiel:

- Betreuer/in betritt Badezimmer, während ein Jugendlicher duscht
- Häufig anzügliche Bemerkungen bzw. unangemessene Gespräche über Sexualität
- Wiederholte vermeintliche zufällige Berührungen von Brust oder Genitalien
- Wiederholte abwertende sexistische Bemerkungen über den körperlichen Entwicklungszustand von Mädchen und Jungen
- Sexistisches Manipulieren von Bildern (Einfügen von Köpfen in Fotos von nackten Körpern in sexueller Pose)

Ruhe bewahren



Situation beenden und klären



Übergriffiges Verhalten genau benennen



Vorfall melden / im Team besprechen



Konsequenzen ziehen



Verhaltenskodex überprüfen, Prävention verstärken

Ansprechpartner in Pfreimd und Saltendorf

Aus dem Bereich der kirchlichen Jugendarbeit:

Für Kolping:

Silvia Ruhland ☎ 0160 93980216

Sebastian Most ☎ 09606 95979050

Für die Ministranten:

Julia Schreier ☎ 01525 5284576

Für die KLJB Saltendorf:

Katharina Bogner ☎ 01511 5504241

Simon Schlosser ☎ 0160 95953942

Aus dem Bereich sonstiger Vereine:

Mona Bock ☎ 09606 292944

Josefine Duscher ☎ 0170 207 11 81

Aus dem Bereich der Kindergärten:

Franziskuskindergarten:

Daniela Kielhorn ☎ 09606 7179

Städt. Kindergarten St. Martin Pfreimd:

Gabi Schönberger ☎ 0172 580 8180

St. Anna Kinderhaus Wernberg-Köblitz:

Christine Lippert ☎ 09604 914033

☎ 09606 1614

Aus dem Bereich der Schulen

Landgraf-Ulrich-Mittelschule Pfreimd:

Reinhilde Bodensteiner ☎ 09606 914911

Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz:

Mona Bock ☎ 09606 292944

Ansprechpartner im Bistum Regensburg

Ansprechpartner für Opfer sexuellen Missbrauchs, sexueller Übergriffe und sexualbezogener Grenzverletzungen

Wolfgang Sill

☎ 09633 9180759

✉ wolfgang.sill@gmx.de

Ansprechpartner für Opfer von Körperverletzung

Prof. Dr. Andreas Scheulen ☎ 0911 4611 226

✉ info@kanzleischeulen.de

Präventionsbeauftragte des Bistums Regensburg

Dr. Judith Helmig

☎ 0941 5971681

✉ kijuschu@bistum-regensburg.de

Ansprechmöglichkeiten in der Region

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Höflinger Straße 11, 92421 Schwandorf

☎ 09431 997010

✉ info@beratungsstelle-schwandorf.de

Kreisjugendamt Schwandorf

Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf

☎ 09431 471 – 396

✉ Kreisjugendamt@lra-sad.de

Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder

Kriminalpolizeiinspektion Amberg

Frau **Birgit Fröhlich** und Frau **Sandra Mallmann**

Kümmersbrucker Straße 1a, 92208 Amberg


☎ 09621 890-219 (Anrufbeantworter)

Dornrose Weiden e.V.

☎ 0961 33 099

🏠 <https://dornrose.de/>


Kinderschutzbund e.V. Orts- und Kreisverband Amberg-Sulzbach e.V.

 09621 21111

 info@kinderschutzbund-am-su.de

Notruf für Frauen und Mädchen Amberg


Sozialdienst katholischer Frauen  09621 22200

 <https://www.skf-amberg.de/notruf-und-allgemeine-soziale-beratung/notruf/>

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen Regensburg

 0941 24171

 <https://frauennotruf-regensburg.de/>

Wildwasser Nürnberg e.V.  0911 331330

 <https://www.wildwasser-nuernberg.de/>

sonstige Beratungs- und Anlaufstellen

Weißer Ring e.V.  116 006

 <https://weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/onlineberatung>

TelefonSeelsorge  0800 1110222

Nummer gegen Kummer- Kinder- und Jugendtelefon

 116 111

 <https://www.nummergegenkummer.de/onlineberatung/#/>

Hilfetelefon Sex. Missbrauch  0800 2255530

 <https://www.anrufen-hilft.de/>

Dunkelziffer e.V.  040 42 10 700 10

 <https://www.dunkelziffer.de/>

Kopfhoch  0800 545 8668

 <https://www.kopfhoch.de/einzelchat.html>

MIM. Münchner Informationszentrum für Männer

 089 543 9556

 <https://www.maennerzentrum.de/>